



Fotos (v.l.n.r.): Visualisierung v. 12 geplanten Windenergieanlagen auf dem „Markgrafenwald“-Bergrücken, betrachtet vom Katzenbuckel-Turm (Bild: Fuckert); Schwarzstorch-Horst mit Jungvögeln in direkter Nachbarschaft zum projektierten „Windpark Markgrafenwald“ (Bild: Rohde, Juli 2014; Quelle: Gutachten IHO); Schwarzstorch u. Wespenbussard, in der Thermik über dem „Markgrafenwald“ kreisend (Foto: Rohde, Juli 2014; Quelle: Gutachten IHO)

Liebes IHO-Mitglied, liebe gleichgesinnte Weggefährten,

November 2014

durch unsere Rundbriefe an die Mailingliste – oder auch durch unsere Website [www.hoher-odenwald.de](http://www.hoher-odenwald.de) – haben Sie bestimmt mitverfolgt, wie der aktive Kreis unseres Vereins „Initiative Hoher Odenwald“ e.V. (IHO) in den letzten eineinhalb Jahren intensiv daran gearbeitet hat, das Vorhaben „Windpark Markgrafenwald“ zu verhindern. Ohne unser sehr erfolgreiches Engagement wäre die Windenergie-Industrialisierung auf dem rund 500 m hohen Bergrücken zwischen Mülben, Strümpfelbrunn und Waldkatzenbach im Süden sowie Reisenbach im Norden schon längst "durchgewunken" worden. Erst die Arbeit der IHO konnte in unmittelbarer Nähe der projektierten Windenergieanlagen zahlreiche Revierpaare insbesondere von Schwarzstörchen und Wespenbussarden belegen, deren Vorkommen neben Rotmilanen und weiteren Arten auf der Grundlage des Bundesnaturschutzgesetzes gegen eine Genehmigung des Windpark-Vorhabens sprechen. Wir dürfen guter Hoffnung sein, dass wir die Pläne damit verhindern können.

### **Mit der Wiederaufnahme des Verfahrens stehen wir an einem entscheidenden Punkt!**

Nachdem das Verfahren einige Monate ruhte, steht nun – voraussichtlich im November – die Wiederaufnahme des Zulassungsverfahrens unmittelbar bevor. Uns wurde vom Regierungspräsidium Karlsruhe schriftlich zugesichert, dass unsere artenschutzrechtlichen Gutachten (der deutschlandweit angesehenen Experten C. Rohde u. U. Mammen) dabei verwertet, geprüft und berücksichtigt werden. In diesen Gutachten wird ein „Windpark Markgrafenwald“ wegen zu erwartender Verstöße gemäß § 44 Bundesnaturschutzgesetz *komplett abgelehnt*. Auch der NABU Regionalverband hat sich mittlerweile in einer auf unseren Gutachten aufbauenden Stellungnahme gegen einen "Windpark Markgrafenwald" ausgesprochen.

**Auch wenn ein Großteil der Arbeit – mit Tausenden von Arbeitsstunden – im Vorstand der IHO und in einem kleinen Kreis aktiver Kräfte geleistet wurde, wären wir ohne kostenintensive Gutachten und juristische Begleitung durch eine Rechtsanwaltskanzlei niemals so weit gekommen.**

Für die dringend erforderliche weitere Begleitung des Prozesses durch unseren Rechtsanwalt, die Kanzlei Baumann in Würzburg, benötigen wir zusätzliche Geldmittel. Je besser wir auf der juristischen Ebene aufgestellt sind, umso größer sind unsere Chancen, dass es nicht zu einer formell wie finanziell aufwändigen Klage in Bezug auf das Artenschutzrecht kommen muss.

Heute wenden wir uns daher an unsere Mitglieder und gleichgesinnten Weggefährten mit der Bitte um Spenden, damit unsere gemeinsame Arbeit weiterhin erfolgreich verlaufen kann. Wir wissen, dass einige von Ihnen bereits größere Summen für unser gemeinsames Ziel gegeben haben und danken Ihnen hierfür noch einmal ganz herzlich! – Dennoch kommen wir nicht umhin, im Rahmen unserer Möglichkeiten auch auf der finanziellen Ebene weiterhin alle zusammen zu wirken.



Fotos (v.l.n.r.): Visualisierung von Windenergieanlagen, Waldkatzenbach –Blick zum nordwestl. Teil des Markgrafenwald-Bergrückens (Bild: Fuckert); Protestwanderung der Initiative Hoher Odenwald im Okt. 2014 (Bild: IHO); Katzenbuckel-Blick über weiträumige Wälder des Odenwaldes (Bild: Hahl)

Denken Sie bitte auch daran, dass es neben dem Natur- und Landschaftsschutz natürlich auch um unsere Gesundheit und Lebensqualität geht, um Lärm und Infraschall, nicht zuletzt um Haus- und Immobilienwerte, die im Falle einer Windpark-Realisierung bei vielen Eigentümern schnell zu Wertverlusten von 20-30 % und mehr führen können, für etliche Anwohner in Ortsteilen Waldbrunn und angrenzender Gemeinden also ohne Weiteres zu Verlusten von 50.000 oder 100.000 Euro. Für viele stellt dies auch einen existenziellen Einbruch bei der Altersversorgung und Gesundheitsvorsorge dar. Für Gastronomen oder Anbieter von Ferienwohnungen wäre im Falle einer Realisierung zudem ein tourismuswirtschaftlicher und somit betriebswirtschaftlicher Einbruch zu befürchten.

**Jede Spende zählt! Spenden an unseren gemeinnützigen Verein Initiative Hoher Odenwald e.V. können steuerlich abgesetzt werden!**

Gerade auch in der allmählich beginnenden Vorweihnachts- und Winterurlaubszeit bitten wir Sie daher, in diesen Tagen vorausschauend abzuwägen, welche materiellen, gesundheitlichen und ideellen Werte Ihnen für jetzt und für Ihre Zukunft ganz besonders wichtig sind.

Es gibt immer sehr viele Spendenaktionen, besonders vor Weihnachten, vieles davon mögen wichtige Dinge sein, aber vergessen Sie darüber bitte nicht den eigenen Lebensraum, die Landschaft und Natur vor Ihrer Haustür, die aktuell durch die Windpark-Pläne auf dem „Markgrafenwald-Bergrücken“ unmittelbar bedroht sind. Verhindern wir gemeinsam, dass eines der schönsten und wertvollsten Wald-Bach-Ökosysteme im Odenwald – die wunderschöne Heimat vor unseren Haustüren – durch eine Windkraft-Industrie mit 200 Meter hohen Windenergieanlagen zerstört wird!

**In der Vorstandschaft und im Kreis der Aktiven wird kontinuierlich an unserem gemeinsamen Ziel gearbeitet – fachlich hochwertig und ohne jegliche Vergütung.**

Sie dürfen versichert sein, dass wir, notwendigerweise begleitet durch die Rechtsanwaltskanzlei, alles Weitere mit hohem Engagement und Zeitaufwand unternehmen werden, das Windpark-Vorhaben "Markgrafenwald" zu verhindern, und auch, dass wir sehr behutsam planen, in welche Schritte und Beratungen wir unvermeidlich Gelder investieren müssen. Die Verwendung findet ausschließlich gemäß Vereinssatzung statt; hierzu wird es selbstverständlich auch genaue Informationen bei der jährlichen Mitgliederversammlung geben.

**Und noch einmal der Hinweis: Wir sind sehr gut aufgestellt und unsere Chancen, das Vorhaben „Windpark Markgrafenwald“ komplett zu verhindern, standen nie so gut wie jetzt. – Doch wir benötigen für die entscheidende Phase Ihre Unterstützung für unser gemeinsames Ziel!**

Herzliche Grüße,  
die Vorstandschaft des gemeinnützigen Vereins „Initiative Hoher Odenwald e.V.“  
[www.hoher-odenwald.de](http://www.hoher-odenwald.de)

Bankverbindung: Volksbank Neckartal | Konto 27636900 BLZ 67291700 | IBAN DE3167291700 0027636900  
BIC GENODE61NGD | Kontoinhaber: Initiative Hoher Odenwald e.V.